



Antrag

der Fraktionen von **CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP**

Küstenschutz in Schleswig-Holstein – eine Generationenaufgabe

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag begrüßt die Fortschreibung des Generalplanes Küstenschutz, insbesondere vor dem Hintergrund des sechzigsten Jahrestages der Flutkatastrophe vom 16./17. Februar 1962, der 340 Menschen zum Opfer fielen.

Als Land zwischen den Meeren ist unser Land besonders betroffen. Die Sicherheit der an unseren Küsten lebenden Menschen ist von herausragendem öffentlichen Interesse und ist auch künftig zu wahren. Diese gewaltige Aufgabe erfordert deutliche Anstrengungen, deren Finanzierung über die Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) von Bund und Land auch weiterhin sichergestellt bleiben muss – eine Generationenaufgabe!

Verschärfend sind auch die drohenden Folgen des Klimawandels mit dem daraus resultierenden Anstieg des Meeresspiegels in die Planungen einzubeziehen. Wir haben eine Verantwortung auch für künftige Generationen, uns heute diesen Herausforderungen zu stellen.

Vor diesem Hintergrund sind besondere Anstrengungen in allen Bereichen erforderlich:

- Die Landesschutzdeiche sind dem Meeresspiegelanstieg anzupassen und als „Klimaschutzdeiche“ zu ertüchtigen;
- Die Landesstrategie Wattenmeer 2100 konsequent weiter umzusetzen. Bereits laufende Maßnahmen wie Warftverstärkungen auf den Halligen und die Sandaufspülungen vor den sandigen Küsten sind dabei fortzusetzen;
- Die Sperrwerke, Schöpfwerke und Siele sind den erhöhten Anforderungen entsprechend auszubauen.
- Die Mitteldeiche sind als 2. Deichlinie entsprechend ihrer Küsten- und Hochwasserschutzfunktion umfassend zu unterhalten und ggf. weiterzuentwickeln bzw. zu verstärken. Die Deichverbände sind bei Erfüllung dieser Aufgaben umfassend zu unterstützen.
- Der Katastrophenschutz ist als flankierende Vorsorgemaßnahme in den Küstenbereichen kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Aufgrund des ansteigenden Meeresspiegels kommt dem Küstenschutz auch an weiteren Abschnitten an der Ostseeküste eine stärkere Bedeutung zu. Der Landtag erwartet auch hier flexible, naturbasierte und klimafeste Möglichkeiten des Küstenschutzes im Rahmen der Küstenschutzstrategie Ostsee 2100.

Klaus Jensen
und Fraktion

Bernd Voß
und Fraktion

Oliver Kumbartzky
und Fraktion